

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Deutschlands Ehre (1841)

- 1 Lande hab' ich viel gesehen,
- 2 Nach den Besten blickt' ich allerwärts:
- 3 Uebel möge mir geschehn,
- 4 Wenn sich je bereden ließ mein Herz,
- 5 Daß ihm wohlgefalle
- 6 Fremder Lande Brauch:
- 7 Wenn ich lügen wollte, lohnte mir es auch?
- 8 Deutsche Zucht geht über Alle.

- 9 Von der Elbe bis zum Rhein
- 10 Und zurück bis an der Ungern Land,
- 11 Da mögen wohl die Besten sein,
- 12 Die ich irgend auf der Erden fand.
- 13 Weiß ich recht zu schauen
- 14 Schönheit, Huld und Zier,
- 15 Hilf mir Gott, so schwör' ich, sie sind besser hier
- 16 Als der andern Länder Frauen.

- 17 Züchtig ist der deutsche Mann,
- 18 Deutsche Frau'n sind engelschön und rein;
- 19 Thöricht, wer sie schelten kann,
- 20 Anders wahrlich mag es nimmer sein:
- 21 Zucht und reine Minne,
- 22 Wer die sucht und liebt,
- 23 Komm in unser Land, wo es noch beide giebt;
- 24 Lebt' ich lange nur darinne!

(Textopus: Deutschlands Ehre. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23464>)